

1. Anmeldung/Buchung

- 1.1 Kurse können über die Website oder per E-Mail oder telefonisch gebucht werden. Die Buchung ist in jedem Fall ein verbindlicher Vertragsabschluss und verpflichtet die Teilnehmer_in zur Zahlung der Kursgebühr.
- 1.2 Berechtig zur Buchung sind Personen ab Vollendung des 14. Lebensjahres. Sofern diese noch nicht volljährig sind, ist die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter_innen vorzulegen. Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, aber noch nicht volljährig sind, bedürfen nicht der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter_innen, wenn
 - 1.2.1 die Kursgebühren aus dem durch eigenen Erwerb erzielten Einkommen bestritten werden und
 - 1.2.2 keine Gefährdung der eigenen Lebensbedürfnisse vorliegt. Ein entsprechendes Einkommen ist auf Nachfrage nachzuweisen. Im Falle eines Ausbildungsvertrages müssen die gesetzlichen VertreterInnen jedenfalls zustimmen.
- 1.3 Für eine Buchung ist die korrekte Angabe von Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnadresse, Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse erforderlich. Allfällige Änderungen dieser Daten sind umgehend schriftlich zu melden.
- 1.4 Es gilt „First come, first served“. Verfügbare Kursplätze werden nach der Reihenfolge des Einlangens der Buchungen vergeben.
- 1.5 Solange Zahlungsrückstände bestehen, ist eine Buchung nicht möglich. Es wird vorbehalten, Buchungen auch wegen Zahlungsrückständen in der Vergangenheit abzulehnen.
- 1.6 Die Inanspruchnahme von Ermäßigungen und / oder Förderungen ist unmittelbar bei der Buchung anzugeben. Eine spätere Berücksichtigung von Ermäßigungen und / oder Förderungen ist nicht möglich.
- 1.7 Einzelne Kurse und Veranstaltungen sehen bestimmte, in der Kursbeschreibung angeführte, Teilnahmevoraussetzungen hinsichtlich Qualifikationen, Altersstufen oder technischen Voraussetzungen vor. Mit Abschluss einer Buchung erklären die Teilnehmer_innen, dass sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Es wird vorbehalten, Teilnehmer_innen von Kursen und Veranstaltungen auszuschließen, welche die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllen.

2. Kursgebühren

- 2.1 Die Kursgebühr ist am Tag der Kursanmeldung bzw. am Tag des Erhalts der Anmeldebestätigung zu zahlen. Sofern nicht anders angegeben, kann die Entrichtung der Kursgebühren online über die Website (<https://oberleichtes-lernen.at>) vorgenommen werden. Der Zahlungseingang der Kursgebühr hat 24 Stunden vor Kursbeginn zu erfolgen.
- 2.2 Bei Zahlungsrückständen erfolgt eine zweimalige Mahnung und Aufforderung zur Zahlung der Rückstände. Für jede Mahnung werden Mahnspesen in Höhe von EUR 6 (sechs) in Rechnung gestellt. Werden offene Zahlungsrückstände nicht innerhalb der in der zweiten Mahnung festgelegten Frist beglichen, wird die Forderung zur Betreibung an ein Inkassobüro weitergeleitet. Die damit in Zusammenhang entstehenden Kosten sind zur Gänze von den Teilnehmer_innen zu tragen.

3. Kursbedingungen

- 3.1 Eine Kurseinheit (UE) dauert 60 Minuten. Eine halbe UE dauert 30 Minuten.
- 3.2 Durch Verhinderung der Kursleitung entfallene UE werden nach Möglichkeit an einem zusätzlichen Termin ohne weitere Gebühren nachgeholt. Kann ein Ersatztermin nicht angeboten werden, werden die Kursgebühren aliquot im Verhältnis der entfallenden UE zu den gesamten UE rückerstattet.
- 3.3 Es wird das Recht vorbehalten, Kurse abzusagen, wenn die angegebene Mindestanzahl an Kursteilnehmer_innen nicht erreicht wird. Sollte ein Kurs unterbelegt sein, besteht nach Absprache mit den Kursleiter_innen die Möglichkeit einer Stundenkürzung oder Aufzählung. Das Kriterium ist die Zahl der tatsächlich angemeldeten Teilnehmer_innen bei Veranstaltungsbeginn.
- 3.4 Wird ein Kurs abgesagt, wird die Kursgebühr in voller Höhe an die Teilnehmer_innen zurückerstattet. Der Teilnehmer_in obliegt es, zwischen den beiden Möglichkeiten zu wählen.
- 3.5 Die teilweise oder gänzliche Rückerstattung der Kursgebühren erfolgt durch Überweisung auf das Ausgangskonto.

4. Stornierung

- 4.1 Die Stornierung einer Buchung kann nur per E-Mail oder telefonisch erfolgen.

- 4.2 Bei der Stornierung durch die Teilnehmer_innen werden folgende Stornogebühren zur Zahlung fällig:
- 4.2.1 Stornierung bis 10 (zehn) Kalendertage vor Kursbeginn ist kostenfrei
 - 4.2.2 Stornierung ab 10 (zehn) Kalendertage vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr
 - 4.2.3 Stornierung am Tag des Kursstartes:.....100% der Kursgebühr
 - 4.2.4 Fernbleiben ohne Stornierung:.....100% der Kursgebühr
- 4.3 Die unter Punkt 4.2 ausgewiesenen Stornogebühren werden auch dann zur Zahlung fällig, wenn die Kursgebühren noch nicht oder nur teilweise bezahlt wurden.
- 4.4 Wurden die Kursgebühren bereits von den Teilnehmer_innen bezahlt, werden die Stornogebühren von der Kursgebühr einbehalten und die Differenz auf das von den Teilnehmer_innen bekannt zu gebende Konto rücküberwiesen oder als Guthaben verbucht. Der Teilnehmer_in obliegt es, zwischen den beiden Möglichkeiten zu wählen.
- 4.5 Bei Änderung des Kursortes ist ein außerordentlicher Rücktritt nur möglich, wenn das Erscheinen am Kursort aufgrund der Wegzeiten nicht zumutbar ist.
- 4.6 Bei Änderung der Kursleitung (insbesondere bei Verhinderung) besteht kein außerordentliches Rücktrittsrecht der Teilnehmer_innen.

5. Widerrufsrecht im Fernabsatzverkehr

5.1. Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Oberleichtes Lernen e.U., Föhrengasse 3, 9061 Klagenfurt, 06801184242, oberleichtes.lernen@gmail.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine

andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite **oberleichtes-lernen.at** elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

5.2. Folge des Widerrufs:

Wenn der Vertrag widerrufen wird, werden den Teilnehmer_innen alle bereits geleisteten Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückbezahlt, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags eingegangen ist. Diese Rückzahlung erfolgt mittels Banküberweisung. In keinem Fall werden dem / der Teilnehmer_in wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben die Teilnehmer_innen verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben diese einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrags unterrichtet wurde, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

5.3. Entfall des Rücktrittsrechts (Widerrufsrecht)

Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) für die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn der Unternehmer – mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers, verbunden mit dessen Bestätigung der Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts (Widerrufsrechts) bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung nach § 7 Abs 3 FAGG – noch vor Ablauf der sonst bestehenden Rücktrittsfrist mit der Lieferung begonnen hat.

Gem. § 7 Abs 3 FAGG wird dem Verbraucher innerhalb einer angemessenen Frist nach dem Vertragsabschluss, spätestens jedoch vor Beginn der Leistungserbringung, eine Bestätigung des geschlossenen Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. E-Mail) verbunden mit den in § 4 Abs 1 FAGG genannten Informationen zur Verfügung gestellt, sofern diese Informationen nicht schon vorher auf dauerhaftem Datenträger zur Verfügung gestellt wurden. Die Vertragsbestätigung enthält jedenfalls eine Bestätigung der Zustimmung zur sofortigen Leistungserbringung und die Bestätigung der Kenntnisnahme des

Verbrauchers vom dadurch bewirkten Entfall des Rücktrittsrechts (Widerrufsrechts).

6. Haftung

- 6.1. Sämtliche Publikationen und auf Internetseiten bereitgestellte Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernommen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann.
- 6.2. Das Unternehmen, deren Angestellte, AuftragnehmerInnen oder sonstige Erfüllungsgehilf_innen übernehmen in Fällen leichter Fahrlässigkeit keine Haftung für Sach- und Vermögensschäden der Teilnehmer_innen, gleichgültig, ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit haben die Geschädigten zu beweisen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von deren Angestellten.
- 6.3. Es wird keine Haftung für einen bestimmten individuellen Erfolg der Kurse und Veranstaltungen übernommen.

7. Schadenersatz

- 7.1. Medien und Geräte sind schonend zu verwenden bzw. zu behandeln. Allfällige Schäden sind umgehend zu melden.
- 7.2. Die Teilnehmer_innen haften für Schäden, welche sie verursacht haben und sind daher zu entsprechendem Ersatz verpflichtet.

8. Datenschutz

- 8.1. Jede Kursbuchung ist ein Vertragsabschluss. Mit ihr stimmen die Teilnehmer_innen den AGB zu und erteilen die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen Erfassung und Verarbeitung der Personalangaben für alle zum Betrieb gehörenden erforderlichen Vorgänge.
- 8.2. Sämtliche persönliche Angaben der Teilnehmer_innen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit der

Übermittlung der Angaben willigen die Teilnehmer_innen ein, dass personenbezogene Daten (Anrede, Vor- und Zuname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum), die elektronisch, telefonisch, mündlich oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die jeweilige Buchung und die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen.

- 8.3. Für den Fall, dass bei einem digitalen Angebot Software oder webbasierte Lernplattformen von Drittanbietern zum Einsatz kommen, stimmen die Teilnehmer_innen der Weitergabe von personenbezogenen Daten an diese Drittanbieter und der Verarbeitung im dienstleistungsrelevanten Ausmaß durch die Drittanbieter zu. Darüber hinaus akzeptierten die Teilnehmer_innen mit Abschluss eines Vertrags über ein digitales Angebot den Datenschutzbestimmungen dieser Drittanbieter.
- 8.4. Sollten sich die persönlichen Daten der Teilnehmer_innen geändert haben oder diese keine weiteren Informationen erhalten wollen, kann dies per E-Mail an oberleichteslernen@gmail.com oder telefonisch bekanntgegeben werden. Die Teilnehmer_innen stimmen einer elektronischen Verarbeitung und Übermittlung ihrer bekanntgegebenen Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung bzw. des Inkassowesens im Sinne des geltenden Datenschutzgesetzes ausdrücklich zu.
- 8.5. Persönliche Daten der Teilnehmer_innen werden nur im unbedingt erforderlichen Umfang verarbeitet und solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben erforderlich ist.
- 8.6. Die Teilnehmer_innen erteilen ihre ausdrückliche Zustimmung zur Weiterleitung von Daten an Dritte (Förderstellen), sofern dies aufgrund der von ihnen in Anspruch genommenen Förderungen erforderlich ist.

9. Urheberrecht

- 9.1. Die Inhalte der zur Verfügung gestellten Skripten, Unterlagen und Materialien sind urheberrechtlich geschützt und sind ausschließlich für die persönliche Verwendung der Teilnehmer_innen bestimmt. Jede weitergehende Nutzung, insbesondere die Speicherung, Vervielfältigung, Übersetzung, Verarbeitung und jede Form der gewerblichen Nutzung sowie Weitergabe an andere Personen – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung der Urheber ist untersagt.

- 9.2. Die Teilnehmer_innen verpflichten sich für den Fall urheberrechtlicher Ansprüche, die aus Verstößen gegen das Urheberrecht resultieren, diese schad- und klaglos zu halten.
- 9.3. Oberleichtes Lernen e.U. ist ein Einzelunternehmen nach österreichischem Recht, welches von Mag. Sara Oberortner als Unternehmerin betrieben wird. Die Firmenadresse ist Föhrengasse 3, 9061 Klagenfurt.

10. Recht und Gerichtsstand

- 10.1. Diese Vereinbarung untersteht materiellem österreichischem Recht.
- 10.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit diesen AGBs ist, soweit nicht §14 KSchG etwas Abweichendes vorsieht, das sachlich zuständige Gericht.

CSS